



Ständiger Rat vom 22. November 2007

Wortmeldung der Schweizerischen Delegation zur Wahlbeobachtung in der Russischen Föderation

Die Schweiz hatte die Absicht, an der ODIHR-Beobachtungsmission der russischen Duma-Wahlen vom 2. Dezember 2007 mit zwei erfahrenen Wahlbeobachtern teilzunehmen, und wäre auch bereit gewesen, zusätzliche Wahlbeobachter zu entsenden.

Sie nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass unter den gegebenen Umständen die ODIHR-Wahlbeobachtung in Russland nicht zustande gekommen ist

Die Schweiz ist der Ansicht, dass alle Teilnehmerstaaten dem ODIHR ermöglichen sollten, ohne Einschränkungen und Auflagen gemäss seiner langjährig erprobten und international anerkannten Methodologie zu arbeiten. In diesem Sinne wurden auch die Schweizerischen Parlamentswahlen vom 21. Oktober 2007 vom ODIHR begleitet. Diese jüngste Erfahrung kann die Schweiz als durchwegs positiv bezeichnen.